Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. Platz der Republik 24-26, 42107 Wuppertal

An die Bezirksvertretung Elberfeld
Per Mail an den Geschäftsführer
markus.paetz@stadt.wuppertal.de

Vorstandsvorsitzende
Frau Gabriele Kamp
Telefon 0202/ 245 19 – 70
Telefax 0202/ 245 19 - 19
Kamp@nachbarschaftsheim-wuppertal.de
www.nachbarschaftsheim-wuppertal.de

5.04.2023

Antrag zur Einrichtung einer Fahrradgarage am Platz der Republik

Sehr geehrter Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Bezirksvertreter*innen,

das Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. möchte am Platz der Republik an der östlichen Seite direkt neben zwei Cambio-Carsharing-Stellplätzen eine Fahrradgarage für 12 Fahrräder errichten. (Siehe auch beigefügten Plan). Es handelt sich um eine öffentliche Fläche, auf der sich momentan zwei PKW-Stellplätze befinden.
Ich bitte Sie, einen Beschluss zu fassen, der es erlaubt, hier eine Fahrradgarage zu errichten.

Zur Begründung:

Nach der erfolgreichen Einrichtung der (kleinen) Mobilstationen Schusterplatz, Dorotheenstraße, Wiesenstraße und Mozartstraße in den vergangenen Jahren werden auch durch die Bewohner*innenschaft am Platz der Republik und im Quartier Ostersbaum Bedarfe im Hinblick auf Stellplätze in Fahrradgaragen wie auch CarSharing-Angebote geäußert. Es mangelt an sicheren Fahrradabstellmöglichkeiten. Gerade in den Gründerzeithäusern sind Abstellmöglichkeiten rar, da es häufig keinen Straßenzugang zum Hinterhof gibt und das Tragen des Rades in den Keller beschwerlich ist. Die Errichtung einer Fahrradgarage ist hierfür eine gute Lösung.

Im Rahmen der Bürger*innenbeteiligung zum ersten Tag des guten Lebens Wuppertal hat sich eine AG Mobiler Ostersbaum mit Engagierten gebildet, für die eine nachhaltige Verkehrsentwicklung und damit auch die Förderung des Fahrradverkehrs sehr wichtig ist.
Der Standort direkt neben den Carsharing-Stellplätzen ist für eine Fahrradgarage optimal, um ihn perspektivisch zu einer Mobilstation weiterzuentwickeln.
Betreiber der Fahrradgarage soll der gemeinnützige Verein Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. werden. Das Nachbarschaftsheim befindet sich direkt am Platz der Republik und ist mit seiner Verwaltung und der Hausmeisterei sehr geeignet, die Vermietung und Instandhaltung sicherzustellen für eine langfristige Nutzung der Fahrradgarage.

Finanzierung
Angelehnt an den Erfahrungen vom Ölberg betragen die Kosten für die Errichtung einer Fahrradgarage für 12 Fahrräder mit einer hydraulischen Hebevorrichtung (auch für E-Bikes geeignet) ca. 28.000,- - 30.000,- €.
Die Kosten für die Instandhaltung der Fahrradgarage werden über die Vermietung der Stellplätze gedeckt.
Die Finanzierung der Fahrradgarage kann über das Landesprogramm zur Förderung der Vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements (FöRi-MM) von der Kommune beantragt werden. Mittels eines Weiterleitungsvertrages können die Fördermittel und –pflichten an das Nachbarschaftsheim übertragen werden.
Hierzu hat es bereits Gespräche mit Frau Kürten vom Ressort Straßen und Verkehr gegeben.
Die Antragstellung kann nach Vorliegen des politischen Beschlusses erfolgen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn die Bezirksvertretung Elberfeld ein dem entsprechend positives Votum abgeben würde.

Freundliche Grüße



_____
Gabriele Kamp
Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.

Anlage